



Ernst Chalupsky

Dr.iur., M.B.L.–HSG
Partner

Kontaktdaten

Wels
T +43 7242 65290-303
F +43 7242 65290-333
e.chalupsky@saxinger.com

Schwerpunkte

- Gesellschaftsrecht
- Insolvenz und Sanierung
- Mergers & Acquisitions
- Bank- und Finanzrecht

Werdegang

Ernst Chalupsky ist nach Abschluss seines Studiums an der Johannes Kepler Universität Linz und seiner Ausbildung als Rechtsanwaltsanwärter in einer renommierten oberösterreichischen Sozietät seit 1982 als Rechtsanwalt in Wels tätig. Bis zur Fusion mit Saxinger & Baumann zu SAXINGER im Jahre 2000 hat er gemeinsam mit Dr. Maximilian Gumpoldsberger als Partner die Sozietät Chalupsky & Gumpoldsberger in Wels aufgebaut. 1996/1997 absolvierte er an der Universität St.Gallen das Masterstudium „Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht“.

Expertise

Ernst Chalupsky berät im Gesellschaftsrecht und bei M&A-Transaktionen, so auch beim Erwerb von Unternehmen aus der Krise oder aus der Insolvenz. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung als Berater von Unternehmen in Krisensituationen, ebenso als Berater von Gläubigern, insbesondere Banken, in der Schuldnerkrise sowie als Insolvenzverwalter.

Neben regelmäßigen Veröffentlichungen ist Ernst Chalupsky laufend als Vortragender im Insolvenz- und Sanierungsrecht tätig. Nach einer langjährigen Tätigkeit als Universitätslektor für Unternehmenssanierung fungiert er seit 2006 als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Kufstein im Masterstudium Krisen- und Sanierungsmanagement.

Ernst Chalupsky gehört seit vielen Jahren dem Aufsichtsrat verschiedener – teils auch börsennotierten – Unternehmen sowie dem Vorstand einiger Familienstiftungen an.

Sprachen

Deutsch

Publikationen

Unwirksamkeit von gesellschaftsvertraglichen Aufgriffsrechten im Falle der Insolvenz eines Gesellschafters?

Exkurs: Unternehmenskauf in der Krise

Österreichisches Insolvenzrecht – Unternehmenskauf in der Krise

Kreditvertrag: Einräumung von Sicherheiten

Instrumente der Eigenkapitalzufuhr bei einzelnen Gesellschaftsformen: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Instrumente der Eigenkapitalzufuhr bei einzelnen Gesellschaftsformen: Aktiengesellschaft

Unternehmensfinanzierung, Liquidität – Flexibilität – Stabilität

Navigieren auf rauer See

Europäische Insolvenzverordnung (2002)

Österreichisches Insolvenzrecht

Kritische Anmerkungen zum Ministerialentwurf des Eigenkapitalersatzgesetzes

Rechtliche Gestaltungsvarianten von M & A Transaktionen

Rechte, Pflichten und Haftungen der Organe der GmbH und der GmbH & Co KG

Das Europäische Übereinkommen über Insolvenzverfahren

Zivilrechtliche Haftungsrisiken der Gesellschafter, der Gesellschaftsorgane und der Berater aus Konkursverschleppung und URG

Zivilrechtliche Haftungsrisiken der Gesellschafter, der Gesellschaftsorgane und der Berater aus Konkursverschleppung und URG

Sanierung durch Auffanggesellschaften

Gestaltungsvarianten und Bestimmungsgrößen des Verkaufes/Kaufes von Unternehmen

Entwurf zur Konkursordnungsnovelle 1993 – Konsequenzen für Gläubiger

Die Lastenfreistellung von Liegenschaften bei freihändiger Veräußerung im Konkurs

Eigenkapital

Die Stellung des Wirtschaftstreuhandlers im Insolvenzverfahren

Umsatzsteuer für halbfertige Bauten im Ausgleich

Zur Auskunftspflicht des Masseverwalters gegenüber dem Vorbehaltsverkäufer

Rangordnung der Umsatzsteuerforderungen im Insolvenzverfahren

Handbuch des österreichischen Insolvenzrechts

Unternehmensfortführung im Konkurs – Entscheidungsgrundlagen und Fortführungsgarantie

Zur Behebung der Überschuldung im Vorverfahren